

Alauntalstraße wird teilweise geöffnet

Fortschritt | Von Gaswerkgasse bis zur Arbeitergasse dürfen Radfahrer bald gegen Einbahn fahren.

Von Thomas Werth

KREMS | Die Alauntalstraße wird künftig – vorerst aber nur teilweise – von Radfahrern gegen die Einbahn befahren werden können. Von der Gaswerkgasse bis zur Arbeitergasse soll dies durch die Umwandlung vom Gehsteig zum Radweg „so bald wie möglich“ geschehen.

Dass die Alauntalstraße nicht gleich komplett geöffnet wird, liegt hauptsächlich an den Parkplätzen. Denn am Beginn der Straße müssten für das Vorhaben Stellplätze geopfert werden – je nach Ansicht zwischen fünf und 18. Die Anrainer bildeten daher eine Gegenbewegung und

sammelten ihrerseits Unterschriften.

Bei einem gemeinsamen Treffen von Anrainern, FH- und Radlobby-Vertretern, Magistratsmitarbeitern und dem Bürgermeister wurde in der Vorwoche darüber diskutiert. Ein Verlegen der Anrainerparkplätze in das Stadtweingut wurde abgelehnt, nun soll geprüft werden, ob eine reservierte Parkfläche für die betroffenen Familien in der Alauntalstraße möglich ist. „Solange die Parksituation nicht vernünftig gelöst wird, wird die Alauntalstraße nicht komplett mit dem Rad gegen die Einbahn befahren werden können“, so Bürgermeister Reinhard Resch.

Quelle: Kremser NÖN, 39/2017, S.21